

027. Das Brünlein in meinem Garten

T: Erwin Sohnus 1998

M: EG 243

1. Ein Brün-lein floss zu - ta - ge aus Fel-sen-Ur - ge - stein,
aus tie - fer Er - den - la - ge so kühl, so hold, so rein.
Ich hab es ein - ge - fan - gen in Stein, in Lehm und Erd.
Jahr - zeh - te sind ver - gan - gen, es ist des
Gol - des wert.

Rechte: bei den Autoren

2. Sein Wasser fein zum Gießen / in meines Gartens Schoß,
wo zarte Gräser sprießen / umringt von Farn und Moos.
Hier durften bunte Blüten, / hier schlägt mir keine Uhr,
hier liegt ein Stückchen Frieden, / ein Stückchen Schöpfung pur.